



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 2 0 - V - 0 3 - 0 0 1 2
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) III

Bekanntgabe der Mitglieder des Kulturbeirates - Wahlzeit 2020 bis 2022 - Bericht

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input checked="" type="radio"/>	→ s. unten <input type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 26.06.2020

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

gez. Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe Folgekosten 2019 ff:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Entsprechend der am 21.12.2017 im Stadtparlament beschlossenen Kulturbeiratsordnung (SV 17-V-06-0011) werden die entsandten sowie gewählten Mitglieder des Kulturbeirates der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben. Die zweijährige Wahlzeit des Kulturbeirates beginnt mit Beschlussfassung dieser Sitzungsvorlage durch die Stadtverordnetenversammlung.

Anlagen:

Anlage 1: Liste der nach § 6 der Kulturbeiratsordnung gewählten Mitglieder

Anlage 2: Liste der nach § 2 der Kulturbeiratsordnung entsandten Mitglieder

C Beschlussvorschlag:

1. Die in Anlage 1 aufgeführten nach § 6 der Kulturbeiratsordnung gewählten Mitglieder des Kulturbeirates werden zur Kenntnis genommen.
2. Die in Anlage 2 nach § 2 der Kulturbeiratsordnung entsandten Mitglieder des Kulturbeirates werden zur Kenntnis genommen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass entsprechend § 3 der Kulturbeiratsordnung, die 2-jährige Wahlzeit des Kulturbeirates am 17.09.2020 beginnt.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Stadtverordnetenvorsteherin zur konstituierenden Sitzung des Kulturbeirates einlädt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit Beschlussfassung dieser Sitzungsvorlage beginnt die Wahlzeit des neuen Kulturbeirates. Dieser hat gemäß Kulturbeiratsordnung zum Ziel, zur Stärkung des kulturellen Lebens beizutragen und ein Miteinander der vielfältigen kulturellen Aktivitäten in der Stadt zu fördern. Der Kulturbeirat berät und unterstützt als unabhängiges Gremium den für Kulturangelegenheiten zuständigen Ausschuss.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

entfällt

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

entfällt

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat das große Glück, eine kreative und breit aufgestellte Kulturszene beheimaten zu dürfen. Die Menschen in unserer Stadt profitieren davon, denn Kultur bewegt, regt an und verbindet. Die Kulturszene selbst zeichnet sich dabei durch einen ganz eigenen Blickwinkel aus. Wie wir über Kultur sprechen, wie wir sie erlebbar machen, was uns Kultur aufzeigen kann, wie wir Kultur in Wiesbaden fördern sollten - immer gibt es unterschiedliche Perspektiven. Wir als Stadt haben ein großes Interesse daran, dass eben diese unterschiedlichen Betrachtungsweisen Gehör finden.

Vor zwei Jahren hat die Stadtverordnetenversammlung deshalb einen Kulturbeirat eingerichtet. Zielsetzung war es, zu einer Stärkung des kulturellen Lebens beizutragen und ein Miteinander der vielfältigen kulturellen Aktivitäten in der Stadt zu fördern. Zugleich sollte die Arbeit des Kulturbeirats das Bewusstsein fördern, dass die Kultur ein wichtiger Faktor urbaner Lebensqualität ist und auch einen positiven Beitrag zur Außendarstellung der Stadt leistet. Der Kulturbeirat berät und unterstützt nunmehr als unabhängiges Gremium den für Kulturangelegenheiten zuständigen Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung. Er nimmt zu kulturpolitisch relevanten Vorhaben in seiner ganz eigenen Fachlichkeit Stellung und ergreift darüber hinaus auch eigene Initiativen zu kulturpolitischen Fragen.

Auch der neue Beirat wird erneut aus direkt gewählten Mitgliedern aus der Kulturszene, aus Vertreterinnen bzw. Vertreter der fünf gesetzten Institutionen sowie den acht Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen bestehen.

Direkt gewählt wurden in diesem Jahr nur elf kulturschaffende Bewerberinnen und Bewerber. Leider hat sich für die Sparte „Hochschule und angewandte Künste“ keine Bewerberin bzw. kein Bewerber gefunden. Entsprechend der gültigen Kulturbeiratsordnung entfällt dieser Sitz ersatzlos. Demzufolge werden im neuen Kulturbeirat die nachfolgenden sieben Sparten vertreten sein:

- Film, Fotografie und elektronische Medien
- Musik
- Darstellende Kunst
- Bildende Kunst
- Kulturelles Erbe, Stadtgeschichte und Brauchtum
- Literatur
- Soziokultur

Für jede Sparte gibt es einen Sitz. Die vier restlichen Sitze gehen an spartenunabhängige Kandidatinnen und Kandidaten. Die Wahl für die elf kulturschaffenden Bewerberinnen und Bewerber hat bereits stattgefunden. Insgesamt standen 34 Personen zur Wahl. Die Auszählung der Stimmzettel erfolgte am 10. Juni im Kulturforum. Die entsprechenden Bewerbungsbögen standen ab Mitte Januar im Internet zur Verfügung und waren darüber hinaus an zahlreichen Stellen in der Stadt als Bewerbungsflyer zu finden. Diese wurden entsprechend der Hessischen Wahlordnung auf ihre Zulässigkeit als Bewerber überprüft. Nach erfolgter Überprüfung standen insgesamt 34 Personen für die Kulturbeiratswahl fest.

Die Wahl selbst fand per Briefwahl bis zum 24. April statt. Wählen konnten alle volljährigen Wiesbadener Einwohnerinnen und Einwohner. 2.336 Wahlbriefe wurden am 10. Juni 2020 ausgezählt. Die Feststellung der gewählten Personen erfolgte in öffentlicher Sitzung durch den Wahlausschuss am 15. Juni 2020 und ist als Anlage 1 der Sitzungsvorlage beigefügt.

Die Entsendung der 13 weiteren Mitglieder des Kulturbeirates durch die gesetzten Institutionen sowie die Fraktionen, wurde dem Dezernat für Finanzen, Schule und Kultur bis zum 15. Juni 2020 schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt.

Die Aufwandsentschädigung der neuen Kulturbeiratsmitglieder wird ab Oktober 2020 ausgezahlt.

Die Wahlvorbereitung wurde durch die Geschäftsstelle des Kulturbeirats gesteuert und von dort umfassend dokumentiert. Die dadurch gesammelten Informationen und Erfahrungen fließen in die bis zur Wahl des nächsten Kulturbeirats durchzuführende Evaluation ein.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 26. Juni 2020

Axel Imholz
Stadtrat